



Ausbildungsstatistik des DAV – Teil 1 (Bearbeitungsstand: Januar 2018)

Der Deutsche Anwaltverein hat bei den Rechtsanwaltskammern eine Umfrage zur Ausbildung von Angestellten in RA-Kanzleien durchgeführt, die die von der Bundesrechtsanwaltskammer veröffentlichten Daten ergänzt. Im Einzelnen:

I. Anzahl Ausbildungsverträge

Die Kammerbezirke Oldenburg, Koblenz und Schleswig-Holstein haben die höchste Auszubildendendichte (Verhältnis Auszubildende zu 1.000 zugelassenen Rechtsanwälten¹). In Oldenburg kommen auf 1.000 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte 190 Auszubildende, in Koblenz und Schleswig-Holstein jeweils 165 Auszubildende. Die niedrigsten Zahlen finden sich dagegen in Berlin (24), Frankfurt (30) und München (46).

RAK	Anzahl RAe am 31.12.2017 ²	Anzahl Ausbildungsverträge gesamt	Azubis / 1000 RAe	Anzahl Neu-Ausbildungsverträge 2017	Neu-Azubis 2017 / 1000 RAe
Bamberg	2.692	426	158	146	54
Berlin	14.230	340	24	158	11
Brandenburg	2.334	121	52	38	16
Braunschweig	1.701	197	116	62	36
Bremen	1.888	176	93	66	35
Celle	5.911	724	122	230	39
Düsseldorf	12.581	1.099	87	281	22
Frankfurt a. M.	18.872	571	30	262	14
Freiburg	3.528	339	96	129	37
Hamburg	10.472	657	63	164	16
Hamm	13.711	1.861	136	782	57
Karlsruhe	4.627	353	76	117	25
Kassel	1.755	177	101	70	40
Koblenz	3.318	547	165	180	54
Köln	12.876	756	59	339	26
Meckl.-Vorp.	1.513	125	83	53	35
München	21.665	1.003	46	342	16
Nürnberg	4.763	493	104	228	48
Oldenburg	2.745	522	190	190	69
Saarbrücken	1.443	177	123	47	33
Sachsen	4.691	290	62	106	23
Sachsen-Anhalt	1.719	136	79	43	25
Schleswig	3.867	639	165	170	44
Stuttgart	7.494	644	86	192	26
Thüringen	1.948	131	67	35	18
Tübingen	2.038	195	96	81	40
Zweibrücken	1.433	213	149	74	52
Bundesweit (Ø):	165.815	12.912	97	4.585	34

¹ Zu beachten ist, dass in den Kammerbezirken das Verhältnis der selbständigen zu den nicht selbständig tätigen Rechtsanwälten variiert; die Zahlen geben nicht die Auswirkungen unterschiedlicher Kanzleistrukturen in den Kammerbezirken wieder.

² Quelle: BRAK.



II. Ausbildungsvergütung

Die Empfehlungen der Kammern zur Ausbildungsvergütung für das erste Ausbildungsjahr reichen von € 310,00 in Zweibrücken bis € 850,00 im Kammerbezirk Hamburg. Für das dritte Ausbildungsjahr gehen die Empfehlungen von € 525,00 in Brandenburg bis € 1.050,00 in Hamburg.

RAK		Empfehlung 1. Lj. (€)	Empfehlung 2. Lj. (€)	Empfehlung 3. Lj. (€)
Bamberg	³	450	k.A.	k.A.
Berlin		500	580	650
Brandenburg		325	435	525
Braunschweig	¹	500	600	700
Bremen		500	600	700
Celle	²	452,50	572	678
Düsseldorf		650	700	750
Frankfurt a. M.		600	675	750
Freiburg		800	850	950
Hamburg		850	950	1050
Hamm		550	600	650
Karlsruhe		800	850	950
Kassel	²	450	550	650
Koblenz		420	500	550
Köln		750	800	900
Meckl.-Vorp.		400	500	600
München		700	800	900
Nürnberg		500	600	700
Oldenburg	¹	550	650	750
Saarbrücken		415	490	555
Sachsen		550	650	750
Sachsen-Anhalt		450	520	600
Schleswig		550	650	750
Stuttgart		600	650	750
Thüringen		550	650	750
Tübingen		550	650	750
Zweibrücken	³	310	k.A.	k.A.

¹ Der Mindestsatz wurde wie folgt angegeben:

Braunschweig: 1. Lehrjahr: 400 €; 2. Lehrjahr 480 €; 3. Lehrjahr: 560 €

Oldenburg: 1. Lehrjahr: 440 €; 2. Lehrjahr 520 €; 3. Lehrjahr: 600 €

² Die angegebenen Vergütungsempfehlungen sind der Mittelwert der Angaben der Rak:

Kassel: 1. Lehrjahr: 400 - 500 €; 2. Lehrjahr: 500 - 600 €; 3. Lehrjahr: 600 - 700 €

Celle: bis 31.07.17: 1. Lehrjahr: 405 €; 2. Lehrjahr: 544 €; 3. Lehrjahr: 656 €

Ab 01.08.17: 1. Lehrjahr: 500 €; 2. Lehrjahr: 600 €; 3. Lehrjahr: 700 €

³ Die Rak gibt nur für das 1. Lehrjahr eine Mindestgrenze an; für die Lehrjahre 2 und 3 werden keine Vergütungsempfehlungen herausgegeben